

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

B III 4 – j/78

Ausgegeben am 1. Juni 1979

Personal an den Hochschulen des Saarlandes 1978

Vorbemerkungen

Die vorliegende Veröffentlichung basiert auf den Ergebnissen der Kollektiverhebung über den Personal-Ist-Bestand an den Hochschulen, die mit bundeseinheitlichem Programm am 02. Oktober 1978 durchgeführt wurde. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 31. 08. 1971 (BGBl. I, S. 1 473) i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 03. 09. 1953 (BGBl. I, S. 1 314). Um vergleichbare Aussagen über die personelle Situation nach Studienfächern bzw. Fachbereichen zu ermöglichen, erfolgte die Datenerfassung innerhalb der jeweils kleinsten organisatorischen Einheit (Lehrstuhl, Institut, Fachbereich usw.). Der Gesamtbestand wurde untergliedert in Personal mit Anstellungsvertrag oder Dienstvertrag und Sonstiges Personal. Während sich die Befragung für die erste Gruppe auf die Stellung im Beruf, Art der Tätigkeit (hauptberuflich vollbeschäftigt oder teilzeitbeschäftigt) und Stellen aus Personaltiteln des Haushaltsplanes bzw. Finanzierung aus Sachtiteln oder Mitteln Dritter (z.B. Zuweisungen des Bundes, der Deutschen Forschungsgemeinschaft usw.) erstreckte, wurde bei den Beschäftigten ohne förmliches Anstellungs- oder Vertragsverhältnis (z.B. ohne Urkunde für aktive Beamte oder Vertrag nach BAT usw. wie Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Hilfskräfte) eine Untergliederung nach diesen Merkmalen nicht vorgenommen.

Ein direkter Vergleich dieser Ergebnisse mit denen der jährlichen Allgemeinen Personalstandserhebung im öffentlichen Dienst läßt sich wegen der abweichenden Erhebungstermine sowie der unterschiedlichen Abgrenzung des Erfassungsbereiches nicht anstellen. Aufgrund differierender Zuordnungskriterien ist auch der Vergleich mit Veröffentlichungen anderer Stellen nur mit Einschränkungen möglich.

Im Jahr 1977 wurde die Kollektiverhebung ausgesetzt, da mit Stichtag 30. Juni 1977 eine Individualerhebung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der Hochschulen durchgeführt wurde, deren Ergebnisse in einem gesonderten Bericht veröffentlicht werden. Wegen der unterschiedlichen Erhebungskonzepte beziehen sich die Vergleichsdaten im vorliegenden Bericht auf die letzte Kollektiverhebung vom 2. Oktober 1976.

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Ergebnisse

Als Personal-Ist-Bestand am 02. Oktober 1978 meldeten die Hochschulen des Saarlandes insgesamt 3 696 Personen. Nach Auflösung der Pädagogischen Hochschule zum Wintersemester 1978/79 gliedert sich die Gesamtzahl wie folgt:

Universität 3 339, Musikhochschule 81, Fachhochschule 223 und Katholische Fachhochschule für Sozialwesen 53 Personen.

Dienstbezeichnung	Jahr	Hochschulen insgesamt	davon				
			Universität	Pädagogische Hochschule	Musikhochschule	Fachhochschule	Kath. Fachhochschule für Sozialwesen
Personal mit Dienstvertrag	1978	2 575	2 362	aufgelöst	40	157	16
	1976	3 219	2 909	100	46	151	13
	1975	3 226	2 920	105	43	147	11
Sonstiges Personal	1978	1 121	977	aufgelöst	41	66	37
	1976	566	354	75	51	61	25
	1975	491	266	101	43	58	23
Insgesamt	1978	3 696	3 339	aufgelöst	81	223	53
	1976	3 785	3 263	175	97	212	38
	1975	3 717	3 186	206	86	205	34

Das Stammpersonal der ehemaligen Pädagogischen Hochschule wurde mit wenigen Ausnahmen von den Hochschulen des Saarlandes übernommen, und zwar überwiegend von der Universität, an der nunmehr die Ausbildung der Studenten stattfindet, die das Lehramt an Grund- und Hauptschulen anstreben.

Beim Vergleich der diesjährigen Daten mit denen der Jahre 1976 und 1975 zeigt sich an der Universität des Saarlandes eine Verschiebung vom „Personal mit Dienstvertrag“ zum „Sonstigen Personal“. Diese Verschiebung ist weitgehend durch haushaltstechnische Umsetzungen bedingt, die sich wie folgt erklären: Ein Teil der in den Vorjahren als wissenschaftliche Mitarbeiter nachgewiesenen Personen – überwiegend Teilzeitbeschäftigte mit geringer Stundenzahl – wurde bei der Erhebung im Oktober 1978 den wissenschaftlichen Hilfskräften zugeordnet. Außerdem erfolgte die Umsetzung des Reinemachendienstes von der Position „Arbeiter“ zu „Sonstige Hilfskräfte“, da für diesen Personenkreis lt. Haushaltsplan keine Stellen, sondern nur Sachmittel zur Verfügung stehen.

Das Personal mit Dienstvertrag setzte sich 1978 an den Hochschulen des Saarlandes wie folgt zusammen: lehrendes Personal (548), wissenschaftliche Mitarbeiter (702), Verwaltungs-, Bibliotheks-, Technisches und Sonstiges Personal (1 062), Arbeiter (183) und Auszubildende (80). Die Gruppe des Sonstigen Personals umfaßte 351 Emeriti/Lehrbeauftragte sowie 770 wissenschaftliche und sonstige Hilfskräfte. Die Personalstruktur der einzelnen Hochschulen ist in Tabelle 1 des Tabellenteils dargestellt.

Nach der Art der Beschäftigung waren 1978 an der Universität des Saarlandes mit 1 981 Personen mehr als acht Zehntel des Personals mit Dienstvertrag hauptberuflich vollbeschäftigt, 369 Personen (15,6 %) mit mindestens 20 Wochenstunden und 12 (0,5 %) mit weniger als 20 Wochenstunden teilzeitbeschäftigt. Bedingt durch die Übernahme des Personals der aufge-

lösten Pädagogischen Hochschule erhöhte sich die Zahl der Vollbeschäftigten gegenüber 1976. Der Rückgang der Teilzeitbeschäftigten (1976: 441 mit 20 und mehr Wochenstunden bzw. 578 mit weniger als 20 Wochenstunden) resultiert aus der bereits erwähnten Umsetzung zum „Sonstigen Personal“. Die übrigen Hochschulen meldeten nur hauptberuflich Vollbeschäftigte.

Die Aufschlüsselung der 2 575 Personen mit Dienstvertrag nach der Stellung im Beruf ergab für 1978 insgesamt 623 (24,2 %) Beamte, 1 764 (68,5 %) Angestellte und 188 (7,3 %) Arbeiter, wobei jedoch für die einzelnen Hochschulen unterschiedliche Quoten errechnet wurden. Während das Personal mit Dienstvertrag der Fachhochschule des Saarlandes zu mehr als sechs Zehnteln aus Beamten bestand, entfielen auf diese Gruppe an der Universität nur 21,1 %. Die Anteilswerte der Angestellten schwankten zwischen 72,4 % und 20,4 %; prozentual die meisten Arbeiter (18,5 %) beschäftigte die Fachhochschule. Beim Vergleich mit den Ergebnissen des Jahres 1976 sind an der Universität die o.a. Umsetzungen sowie die Integration des Personals der ehemaligen Pädagogischen Hochschule zu berücksichtigen. Die rückläufige Zahl der Assistenzprofessoren (1976: 63 Beamte mit befristeten Verträgen) resultiert aus den geänderten gesetzlichen Bestimmungen; nach dem neuen Saarländischen Universitäts-Gesetz entfällt diese Dienstbezeichnung. Die Fächergruppengliederung in Tabelle 2 erfolgte aus aufbereitungstechnischen Gründen noch nach der alten Systematik und entspricht nicht der bspw. im Rahmen der Studentenstatistik verwendeten Neufassung. Personen mit Beschäftigung in verschiedenen organisatorischen Einheiten (z.B. Lehrstühle, Institute, Fachbereiche) der Hochschule werden mit dem jeweiligen Beschäftigungsanteil gemeldet.

Bedingt durch die unterschiedliche Größe und Struktur der einzelnen Hochschulen sind hinsichtlich der Relation „lehrendes — nicht lehrendes Personal“ bzw. „Personal mit Dienstvertrag — Sonstiges Personal“ teilweise erhebliche Abweichungen festzustellen. So liegt bspw. der Anteil des Sonstigen Personals (Lehrbeauftragte) an der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen mit 69,8 % weit über den entsprechenden Werten der übrigen Hochschulen, wobei zu beachten ist, daß die absolute Zahl der Sonstigen Bediensteten keine Rückschlüsse auf deren Beschäftigungsumfang zuläßt.

Die Universität des Saarlandes verfügte am 2. 10. 1978 über 2 267,5 Stellen aus Personaltiteln des Haushaltsplanes, die Musikhochschule wies 40, die Fachhochschule 162 und die Katholische Fachhochschule für Sozialwesen 16 Stellen aus; darunter waren an der Universität 96,5 und an der Fachhochschule 6 Stellen nicht besetzt. Ein Vergleich des Personal-Ist-Bestandes und der besetzten Stellen läßt sich jedoch nur mit Einschränkungen durchführen, da Personen bestimmter Dienstbezeichnungen Stellen anderer Personalkategorien innehaben bzw. aus einer Planstelle mehrere teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter finanziert werden können. Zudem enthalten die Bestandszahlen auch die aus Sachtiteln oder Mitteln Dritter finanzierten Personen (z.B. Zuweisung des Bundes, Mittel für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans, Zuweisungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Zuweisungen für Sonderforschungsbereiche). Auf verschiedene Institutionen aufgeteilte Stellen werden jeweils mit dem entsprechenden Anteil angegeben.

1. Personal an den Hochschulen des Saarlandes am 2. Oktober 1978 - mit Vorvorjahresergebnissen -

Dienstbezeichnung	Insgesamt		Davon								Katholische Fachhochschule für Sozialwesen		
			Universität		Pädagogische Hochschule		Musikhochschule		Fachhochschule				
			1978	1976	1978	1976	1978	1976	1978	1976			
I. Personal mit Anstellungsurkunde oder Dienstvertrag													
Professoren, Dozenten	409	414	292	275	31	18	21	89	82	10	5		
Akad. Dir., (Ob.) - Räte, Lektoren, sonstige hauptamtl. Lehrkräfte	120	136	109	102	18	8	11	3	3	—	2		
Assistenzprofessoren	19	63	19	63	—	—	—	—	—	—	—		
Wissenschaftl. Assistenten, wissensch. Mitarbeit.	702	1 170	702	1 147	23	—	—	—	—	—	—		
Verwaltungspersonal	537	524	514	491	13	2	1	19	17	2	2		
Bibliothekspersonal	137	131	133	122	6	1	1	2	1	1	1		
Technisches Personal	384	342	364	318	4	4	4	15	16	1	—		
Sonstiges Personal	4	19	1	15	—	3	3	—	—	—	1		
Arbeiter	183	346	153	307	5	4	5	24	27	2	2		
Auszubildende	80	74	75	69	—	—	—	5	5	—	—		
Zusammen	2 575	3 219	2 362	2 909	100	40	46	157	151	16	13		
II. Sonstiges Personal													
Emeriti ¹⁾	1	26	1	26	—	—	—	—	—	—	—		
Lehrbeauftragte	350	516	206	328	52	41	51	66	60	37	25		
Wissensch. Hilfskräfte mit Abschlußprüfung ²⁾	143	3	143	—	3	—	—	—	—	—	—		
Wissensch. Hilfskräfte ohne Abschlußprüf. ^{2) 3)}	450	20	450	—	20	—	—	—	—	—	—		
Sonstige Hilfskräfte	177	1	177	—	—	—	—	—	1	—	—		
Zusammen	1 121	566	977	354	75	41	51	66	61	37	25		
Hochschulpersonal insgesamt	3 696	3 785	3 339	3 263	175	81	97	223	212	53	38		

1) Mit Lehrfähigkeit für mindestens ein volles Semester.- 2) Soweit nicht unter 1 (wissenschaftl. Mitarbeiter) enthalten.- 3) und studentische Hilfskräfte.

2. Personal mit Dienstvertrag nach Art der Beschäftigung, Stellung im Beruf und Fächergruppe
am 2. 10. 1978

Fächergruppe	Personal mit Dienstvertrag				Davon					
	ins- ge- samt	davon			Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		haupt- beruflich Voll- beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		zu- sammen	darunter voll- beschäftigt	zu- sammen	darunter voll- beschäftigt	zu- sammen	darunter voll- beschäftigt
			1)	2)						
Universität										
Theologie	21	16	3	2	9	9	12	7	—	—
Rechtswissenschaften	120	74	45	1	23	23	97	51	—	—
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	161	132	28	1	31	31	130	101	—	—
Geisteswissenschaften	145	118	26	1	59	59	85	58	1	1
Sprach- und Literaturwissenschaften	215	170	44	1	60	60	155	110	—	—
Mathematik, Naturwissenschaften	510	404	105	1	98	98	382	276	30	30
Ingenieurwissenschaften	125	105	20	—	21	21	92	72	12	12
Medizinische Wissenschaften	567	494	70	3	99	99	446	373	22	22
Kunst, Kunstwissenschaft	22	19	3	—	12	12	10	7	—	—
Zentrale Einrichtungen	476	449	25	2	86	86	302	275	88	88
Zusammen	2 362	1 981	369	12	498	498	1 711	1 330	153	153
Musikhochschule										
Kunst, Kunstwissenschaft	26	26	—	—	18	18	8	8	—	—
Zentrale Einrichtungen	14	14	—	—	2	2	8	8	4	4
Zusammen	40	40	—	—	20	20	16	16	4	4
Fachhochschule										
Wirtschaftswissenschaften	21,3	21,3	—	—	19,8	19,8	1,0	1,0	0,5	0,5
Ingenieurwissenschaften	79,0	79,0	—	—	61,2	61,2	15,0	15,0	2,8	2,8
Kunst, Kunstwissenschaft (Design)	11,0	11,0	—	—	7,2	7,2	3,5	3,5	0,3	0,3
Zentrale Einrichtungen	45,7	45,7	—	—	7,8	7,8	12,5	12,5	25,4	25,4
Zusammen	157	157	—	—	96	96	32	32	29	29
Kath. Fachhochschule für Sozialwesen										
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10	10	—	—	9	9	1	1	—	—
Zentrale Einrichtungen	6	6	—	—	—	—	4	4	2	2
Zusammen	16	16	—	—	9	9	5	5	2	2
Hochschulen insgesamt										
1978	2 575	2 194	369	12	623	623	1 764	1 383	188	188
INSGESAMT 1976 ³⁾	3 219	2 199	442	578	716	716	2 122	1 249	381	234

1) mit mindestens 20 Wochenstunden bzw. 50 % oder mehr der regelmäßigen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten.

2) unter 20 Wochenstunden bzw. weniger als 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten.

3) Einschließlich Personal der aufgelösten Pädagogischen Hochschule.

3. Hochschulpersonal mit Dienstvertrag am 2. Oktober 1978

Dienstbezeichnung	Personal-Ist-Bestand				Stellen laut Haushaltsplan					Aus Sach- titeln und Mitteln Dritter fi- nanziertes Personal ¹⁾	
	davon				davon						
	ins- gesamt	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	ins- gesamt	besetzt	darunter für Beamte	nicht besetzt	darunter für Beamte		
Anzahl										%	Anzahl
A. Universität des Saarlandes											
Ordentliche und außerordentliche Professoren	292	288	4	—	339,5	315	289	24,5	7,2	24	—
Abt. Vorsteher und Professoren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akad. Direktoren, (Ober)- Räte, Lektoren	106	106	—	—	5	5	5	—	—	—	—
Studienräte im Hochschuldienst	3	3	—	—	3	3	3	—	—	—	—
Assistenzprofessoren	19	19	—	—	68	54,5	19	13,5	19,9	13	—
Wissenschaftliche Mitarbeiter	702	1	701	—	814,5	790,5	101	24	2,9	3	175
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	12	8	4	—	12	12	8	—	—	—	—
Bibliothekspersonal im höheren Dienst	13	13	—	—	15	14	13	1	6,7	1	—
Sonstiges Personal im höheren Dienst	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	502	26	476	—	400	380,5	26	19,5	4,9	4	40
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	120	34	86	—	116	107,5	39	8,5	7,3	5	5
Technisches Personal ohne höheren Dienst	364	—	364	—	293	293	—	—	—	—	112
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeiter	153	—	—	153	128,5	123	—	5,5	4,3	—	18
Auszubildende	75	—	75	—	72	72	—	—	—	—	4
Personal mit Dienstvertrag zusammen	2 362	498	1 711	153	2 267,5	2 171	503	96,5	4,3	50	354

1) Z. B. Zuweisungen des Bundes; Mittel für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans; Zuweisungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft; Zuweisungen für Sonderforschungsbereiche; sonstige Mittel Dritter.

noch: 3. Hochschulpersonal mit Dienstvertrag am 2. Oktober 1978

Dienstbezeichnung	Personal-Ist-Bestand				Stellen laut Haushaltsplan				Aus Sach- titeln und Mitteln Dritter finanziertes Personal ¹⁾	
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		darunter für Beamte	darunter für Beamte		
		Beamte	Angestellte		Arbeiter	besetzt				nicht besetzt
Anzahl										
%										
Anzahl										
B. Musikhochschule des Saarlandes										
Leiter von Kunsthochschulen	1	1	—	—	1	1	—	—	—	
Professoren an Kunsthochschulen	13	13	—	—	13	13	—	—	—	
Apl. Professoren., Universitätsdozenten	4	4	—	—	4	4	—	—	—	
Studienräte im Hochschuldienst	8	—	8	—	8	8	—	—	—	
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	2	2	—	—	2	2	—	—	—	
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	1	—	1	—	1	1	—	—	—	
Technisches Personal ohne höheren Dienst	4	—	4	—	4	4	—	—	—	
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	3	—	3	—	3	3	—	—	—	
Arbeiter	4	—	—	4	4	4	—	—	—	
Personal mit Dienstvertrag zusammen	40	20	16	4	40	40	20	—	—	
C. Fachhochschule des Saarlandes										
Professoren an Fachhochschulen	89	89	—	—	92	89	3	3,3	—	
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	3	—	3	—	3	3	—	—	—	
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	1	1	—	—	1	1	—	—	—	
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	18	5	13	—	19	18	5	5,3	—	
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	2	—	2	—	2	2	—	—	—	
Techn. Personal ohne höheren Dienst	15	1	14	—	16	15	1	6,3	—	
Arbeiter	24	—	—	24	24	23	1	4,2	—	
Auszubildende	5	—	—	5	5	5	—	—	—	
Personal mit Dienstvertrag zusammen	157	96	32	29	162	156	96	3,7	—	
D. Kath. Fachhochschule für Sozialwesen										
Professoren an Fachhochschulen	10	9	1	—	10	10	9	—	—	
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	2	—	2	—	2	2	—	—	—	
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	1	—	1	—	1	1	—	—	—	
Technisch-Personal ohne höheren Dienst	1	—	1	—	1	1	—	—	—	
Arbeiter	2	—	—	2	2	2	—	—	—	
Personal mit Dienstvertrag zusammen	16	9	5	2	16	16	9	—	—	

1) Z. B. Zuweisungen des Bundes; Mittel für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans; Zuweisungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft; Zuweisungen für Sonderforschungsbereiche; sonstige Mittel Dritter.

noch: 3. Hochschulpersonal mit Dienstvertrag am 2. Oktober 1978

Dienstbezeichnung	Personal-Ist-Bestand				Stellen laut Haushaltsplan					Aus Sach- titeln und Mitteln Dritter finanziertes Personal ¹⁾		
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon						
		Beamte	Angestellte	Arbeiter		besetzt	darunter für Beamte	nicht besetzt	darunter für Beamte			
Anzahl											%	Anzahl
E. Hochschulen des Saarlandes insgesamt												
Ordentliche und außerordentl. Professoren	292	288	4	—	339,5	315	289	24,5	7,2	24	—	
Leiter von Kunsthochschulen	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	
Abteilungsvorsteher u. Professoren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Professoren an Kunst- und Fachhochschulen	112	111	1	—	115	112	111	3	2,6	3	—	
Apl. Professoren, Universitätsdozenten	4	4	—	—	4	4	4	—	—	—	—	
Akad. Direktoren, (Ober)- Räte, Lektoren	106	106	—	—	5	5	5	—	—	—	—	
Studienräte im Hochschuldienst	11	3	8	—	11	11	3	—	—	—	—	
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	3	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	
Assistenzprofessoren	19	19	—	—	68	54,5	19	13,5	19,9	13	—	
Wissenschaftliche Assistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wissenschaftliche Mitarbeiter	702	1	701	—	814,5	790,5	101	24	2,9	3	175	
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	13	9	4	—	13	13	9	—	—	—	—	
Bibliothekspersonal im höheren Dienst	13	13	—	—	15	14	13	1	6,7	1	—	
Sonstiges Personal im höheren Dienst	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	524	33	491	—	423	402,5	33	20,5	4,8	4	40	
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	124	34	90	—	120	111,5	39	8,5	7,1	5	5	
Technisches Personal ohne höheren Dienst	384	1	383	—	314	313	1	1	0,3	—	112	
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	3	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	
Arbeiter	183	—	—	183	158,5	152	—	6,5	4,1	—	18	
Auszubildende	80	—	75	5	77	77	—	—	—	—	4	
Personal mit Dienstvertrag insgesamt	2 575	623	1 764	188	2 485,5	2 383	628	102,5	4,1	53	354	

1) Z.B. Zuweisungen des Bundes, Mittel für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans; Zuweisungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft; Zuweisungen für Sonderforschungsbereiche; sonstige Mittel. Dritter.

4. Personalbestand nach Fachbereichen am 2. Oktober 1978

Fach/ Fächergruppe/ Zentrale Einrichtung	Personal-Ist-Bestand					
	insgesamt	davon				Sonstiges Personal
		Personal mit Dienstvertrag				
		zusammen	davon			
Beamte, Richter	Angestellte		Arbeiter			
A. Universität des Saarlandes						
Evangelische Theologie	14	10	5	5	—	4
Katholische Theologie	17	11	4	7	—	6
Rechtswissenschaften	179	120	23	97	—	59
Wirtschaftswissenschaften	131	105	17	88	—	26
Sozialwissenschaften	28	19	6	13	—	9
Politologie	10	10	3	7	—	—
Sonst.wirtsch.u.sozialwiss. Fächer	32	27	5	22	—	5
Philosophie	151	24	8	16	—	127 *)
Psychologie	28	24	11	13	—	4
Erziehungswissenschaften (Pädagog.)	49	32	14	18	—	17
Geschichtswissenschaften	79	48	17	31	—	31
Sportwissenschaften	56	17	9	7	1	39
Sprach- u. Literaturwissenschaften	16	13	3	10	—	3
Dolmetschen und Übersetzen	45	40	11	29	—	5
Germanistik, Germanische Sprachen	94	66	18	48	—	28
Anglistik, Amerikanistik	29	13	6	7	—	16
Romanistik	78	55	12	43	—	23
Sonst.neue europäische Sprachen	24	12	3	9	—	12
Altphilologie	23	9	4	5	—	14
Sonst.alte u. außereurop.Sprachen	10	7	3	4	—	3
Mathematik	76	68	20	47	1	8
Physik	126	77	13	56	8	49
Chemie	236	165	27	131	7	71
Pharmazie	47	42	6	36	—	5
Biologie	139	77	16	52	9	62
Geographie	38	33	7	26	—	5
Geowissenschaften	53	43	9	30	4	10
Sonst. naturwissenschaftl. Fächer	21	5	—	4	1	16 *)
Bergbau und Hüttenwesen ¹⁾	91	75	9	58	8	16
Elektrotechnik, -gewerbe	49	38	7	27	4	11
Hauswirtschafts- u.Ernährungswiss.	16	12	5	7	—	4
Theoretische Medizin	382	355	52	286	17	27 *)
Klinische Medizin	218	198	43	150	5	20
Zahnmedizin	15	14	4	10	—	1
Kunstwissenschaft	25	15	7	8	—	10
Musikwissenschaft	15	7	5	2	—	8
Hochschulverwaltung	498	296	35	179	82	202 *)
Bibliotheken ²⁾	130	118	46	66	6	12
Rechenzentrum	43	39	4	35	—	4
Übrige zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	28	23	1	22	—	5
Übrige Fachgebiete	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 339	2 362	498	1 711	153	977

1) Werkstoffwissenschaften, Metallgewerbe.- 2) Soweit nicht einem Fachgebiet zugeordnet.- *) Einschließlich „gemeinsame Ausschüsse“ der Fakultäten bzw. Fachbereiche.

noch: 4. Personalbestand nach Fachbereichen am 2. Oktober 1978

Fach / Fachrichtung/ Zentrale Einrichtung	Personal-Ist-Bestand					
	insgesamt	davon				Sonstiges Personal
		Personal mit Dienstvertrag				
		zusammen	davon			
Beamte, Richter	Angestellte		Arbeiter			
B. Musikhochschule des Saarlandes						
Musikwissenschaft	67	26	18	8	—	41
Hochschulverwaltung	14	14	2	8	4	—
Insgesamt	81	40	20	16	4	41
C. Fachhochschule des Saarlandes						
Betriebswirtschaft	32,3	21,3	19,8	1,0	0,5	11,0
Wirtschaftsingenieurwesen	20,2	13,2	11,7	1,0	0,5	7,0
Architektur, Bauingenieurwesen	26,7	17,7	16,0	1,4	0,3	9,0
Maschinenbau	20,3	18,3	15,7	2,6	—	2,0
Elektrotechnik	30,1	22,1	14,5	5,6	2,0	8,0
Sonst.ingenieurwiss. Disziplinen	8,7	7,7	3,3	4,4	—	1,0
Angew.Kunst u.Gestaltung(Design)	39,0	11,0	7,2	3,5	0,3	28,0
Hochschulverwaltung	31,8	31,8	6,8	10,0	15,0	—
Bibliotheken	2,0	2,0	—	2,0	—	—
Übr.zentr.Einricht.f.Forsch.u.Lehre	11,9	11,9	1,0	0,5	10,4	—
Insgesamt	223	157	96	32	29	66
D. Kath. Fachhochschule für Sozialwesen						
Sozialwesen,-arbeit,-pädagogik	47	10	9	1	—	37
Hochschulverwaltung	6	6	—	4	2	—
Insgesamt	53	16	9	5	2	37